

Essen, 2. März 2023

*Ich, Konstantin Knoll, geboren am 23. Juni 1933, wohnhaft in Kleverkämpchen 13, 45279 Essen, erkläre hiermit im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte und völlig frei von Zwang, dass dieses mein letzter Wille ist:*

*Mein gesamtes Vermögen, einschließlich meiner liquiden Mittel in Höhe von etwa 250.000 Euro und mein Eigentum an der Adresse Kleverkämpchen 13, 45279 Essen, überlasse ich dem "Verein zur Erforschung der frühen Historie des Ruhrgebietes e.V.", vertreten durch seinen Vorsitzenden, Professor Frederik Theodor von Fürstenberg. Ich habe vollstes Vertrauen in die Integrität und die Fähigkeiten von Professor von Fürstenberg und bin überzeugt, dass er in meinem Sinne handeln wird.*

*Darüber hinaus überlasse ich Professor von Fürstenberg eine versiegelte Metallkiste, die mit fremdartigen Ornamenten verziert ist. Die Symbole, die die Kiste zieren, sind wie ein Tanz aus Linien und Formen, der sich scheinbar nicht wiederholt und dennoch ein Muster zu ergeben scheint. Sie wirken auf eine unerklärliche Weise magnetisch und wecken sowohl eine tiefe Faszination als auch eine unbestimmte Furcht. Sie sind in einem Material eingraviert, das an Bronze erinnert, aber ein merkwürdiges, irisierendes Glühen aufweist. Es ist unerlässlich, dass die Kiste ausschließlich von Professor von Fürstenberg geöffnet wird.*

*Ich bitte Professor von Fürstenberg, meinen letzten Willen zu respektieren und den Inhalt der Kiste nicht preiszugeben, außer es ist absolut notwendig. Diese Kiste ist das Ergebnis meines Lebenswerks und ich vertraue darauf, dass sie in seinen Händen gut aufgehoben ist.*

*Unterzeichnet,*

*Konstantin Knoll*